

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Literatur- und Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
Erster Abschnitt	
Allgemeiner Überblick	1
1. Inkrafttreten	1
2. Das Insolvenzverfahren	1
Zweiter Abschnitt	
Eröffnung des Insolvenzverfahrens	2
I. Das Insolvenzgericht	2
1. Zuständigkeit	2
2. Verfahren im Allgemeinen	3
3. Haftung des Insolvenzrichters, -rechtspflegers	4
II. Voraussetzungen der Eröffnung	5
1. Antrag	5
2. Verbindung mit einem Antrag auf Restschuldbefreiung/ Eigenverwaltung	8
3. Insolvenzfähigkeit	8
4. Materielle Voraussetzungen der Insolvenzeröffnung	9
5. Kostendeckende Masse	11
III. Tätigkeit des Insolvenzgerichts bis zur Eröffnung	12
1. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	12
2. Vorläufiger Insolvenzverwalter	13
3. Ermittlungen des Gerichts	14
IV. Gewöhnliches Verfahren oder Verbraucherinsolvenzverfahren?	15
V. Entscheidung über den Eröffnungsantrag	16
1. Zurückweisung des Antrags	16
2. Abweisung mangels Masse gem. § 26 InsO	16
3. Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Eröffnungsbeschluss	17
Dritter Abschnitt	
Die Insolvenzmasse	19
I. Allgemeines	19
II. Bestandteile der Insolvenzmasse	19
1. Das Vermögen des Schuldners	19
2. Das gesamte Vermögen des Schuldners	20
3. Vollstreckbares Vermögen	20

4. Nur das Vermögen des Insolvenzschuldners	21
5. Zeitpunkt	23
III. Die Freigabe	24
1. Echte Freigabe	24
2. Modifizierte Freigabe	24
3. Unechte Freigabe	24
IV. Inbesitznahme der Masse	25
V. Streit über Massezugehörigkeit	25
VI. Sollmasse, Istmasse	25

Vierter Abschnitt

Der Insolvenzverwalter	26
I. Amtswalter im Insolvenzverfahren	26
II. Der Insolvenzverwalter	26
1. Ernennung	26
2. Entlassung	27
3. Rechtsstellung	27
4. Aufgaben des Insolvenzverwalters	28
5. Kontrolle des Insolvenzverwalters	28
6. Haftung des Insolvenzverwalters	29
7. Vergütung	30
8. Prozesskostenhilfe	31
9. Gerichtsstand	31

Fünfter Abschnitt

Die Insolvenzgläubiger, ihre Forderungen und Organe	31
I. Insolvenzgläubiger	32
1. Insolvenzforderungen	32
2. Unterhaltsansprüche	33
3. Gesamtschuld- und Bürgschaftsverhältnisse	34
4. Nachrangige Insolvenzgläubiger	34
5. Das Finanzamt als Gläubiger von Steuerforderungen	35
II. Die Gläubigerversammlung	37
1. Einberufung und Aufgaben	37
2. Beschlüsse	37
III. Der Gläubigerausschuss	37
1. Fakultative Bestellung	38
2. Aufgaben	38

Sechster Abschnitt

Die Massegläubiger	39
I. Einteilung der Masseverbindlichkeiten	39
1. Gerichtskosten für das Insolvenzverfahren	39
2. Vergütung und Auslagen des Verwalters	39

3. Handlungen des Insolvenzverwalters	39
4. Kosten für Verwaltung, Verwertung und Verteilung der Masse	40
5. Gegenseitige Verträge (Austauschverträge)	40
6. Dauerschuldverhältnisse	40
7. Ungerechtfertigte Bereicherung der Masse	40
8. Vorläufige Insolvenzverwaltung	41
9. Verbindlichkeiten aus Sozialplänen	41
10. Verbindlichkeiten aus Gewährung von Unterhalt an den Schuldner	41
11. Konkurrenzen	41
II. Rangordnung der Masseansprüche	42
1. Bei nicht kostendeckender Masse	42
2. Bei Masseunzulänglichkeit	42
III. Geltendmachung der Masseansprüche	44
1. Keine Anmeldung zur Tabelle	44
2. Ausschluss von Massegläubigern	44
3. Bestreiten des Masseanspruchs	44
4. Vollstreckung	44
5. Streitigkeiten über die Verteilung	45
6. Forthaftung des Schuldners	45
Siebter Abschnitt	
Die Aussonderung	46
I. Voraussetzungen des Aussonderungsrechts	46
1. Dingliche Berechtigungen	46
2. Persönliches Recht	49
3. Verschaffungsansprüche	49
II. Geltendmachung des Aussonderungsrechts	50
1. Herausgabe	50
2. Forderungen	50
III. Ersatzaussonderung	51
1. Voraussetzungen	51
2. Fallgestaltungen	51
IV. Sonderfälle	52
1. Sog. Verfolgungsrecht	52
2. Ehegatten	52
3. Bildung eines Gläubigerpools	52
Achter Abschnitt	
Die Absonderung	53
I. Allgemeines	53
1. Absonderungsberechtigte	53
2. Ausübung des Absonderungsrechts	53
3. Feststellungsverfahren	54
4. Absonderungsberechtigte Insolvenzgläubiger	54

5. Persönlicher Schuldner nicht zugleich Sicherungsgeber	55
6. Ersatzabsonderung	55
II. Die einzelnen Absonderungsberechtigten	55
1. Absonderungsrechte an Grundstücken, § 49 InsO	55
2. Pfandgläubiger, § 50 InsO	56
3. Weitere Absonderungsberechtigte, § 51 InsO	57
4. Gemeinschaftsgenossen	59
 Neunter Abschnitt	
Die Aufrechnung	59
I. Allgemeines	59
II. Bei Verfahrenseröffnung bestehende Aufrechnungslage	60
1. Aufrechnung kraft Gesetzes	60
2. Aufrechnung aufgrund Vereinbarung	60
III. Eintritt der Aufrechnungslage während des Verfahrens	61
1. Bedingte Forderungen	61
2. Ungleiche Fälligkeit	61
3. Ungleichartigkeit	61
4. Verschiedene Währungen	62
IV. Unzulässige Aufrechnung	62
1. § 96 I Nr. 1 InsO	62
2. § 96 I Nr. 2 InsO	62
3. § 96 I Nr. 3 InsO	62
4. § 96 I Nr. 4 InsO	63
V. Streit um die Wirksamkeit einer Aufrechnung	63
 Zehnter Abschnitt	
Wirkungen der Insolvenzeröffnung	63
I. Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	63
1. Verwaltungs- und Verfügungsrecht des Schuldners	64
2. Neue Verpflichtungen des Schuldners	64
3. Neue Verfügungen des Schuldners	65
II. Einzelvollstreckung	66
1. Unzulässigkeit der Einzelvollstreckung	66
2. Zulässige Vollstreckungen	68
3. Durchsetzung der Vollstreckungsverbote	69
III. Sonstiger Rechtserwerb	69
1. Rechtserwerb Dritter	69
2. Ausnahmen	69
3. Rechtserwerb an Grundstücken	70
IV. Leistungen an den Schuldner	71
V. Einfluss auf schwebende Prozesse	72
1. Aktivprozesse	72
2. Passivprozesse	72

VI. Erfüllung schwebender Verträge	74
1. Gegenseitige Verträge im Allgemeinen	74
2. Fixgeschäfte, Finanztermingeschäfte	76
3. Teilbare Leistungen	77
4. Vormerkung	78
5. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	79
6. Miete und Pacht	80
7. Arbeits- und Dienstverhältnisse	83
8. Auftrag und Geschäftsbesorgung	87
9. Bürgschaft	87
10. Vollmachten	88
11. Gesellschaften	88
12. Verein	88
Elfter Abschnitt	
Die Insolvenzanfechtung	89
I. Zweck der Insolvenzanfechtung	89
1. Schmälerungen der Insolvenzmasse	89
2. Beeinträchtigungen der Masse in der Zeit vor Eröffnung	89
3. Anfechtungsgesetz	89
4. Anfechtung nach §§ 119, 123, 142 BGB	89
II. Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung	90
1. Rechtshandlung	90
2. Gläubigerbenachteiligung	92
3. Anfechtungsgrund	93
III. Allgemeine Regelungen zu den Anfechtungsgründen	93
1. Fristberechnungen	93
2. Nahestehende Personen	94
3. Zurechnung von Wissen	94
4. Unmittelbarkeit der Gläubigerbeeinträchtigung	94
5. Übergangsrecht	95
IV. Die einzelnen Anfechtungsgründe	95
1. Kongruente oder inkongruente Deckung, § 130 InsO	95
2. Inkongruente Deckung, § 131 InsO	96
3. Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen, § 132 InsO	97
4. Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	98
5. Schenkungsanfechtung, § 134 InsO	99
6. Gesellschafterdarlehen, § 135 InsO	100
7. Stille Gesellschaft, § 136 InsO	100
V. Geltendmachung der Anfechtung	100
1. Form der Anfechtung	101
2. Frist der Anfechtung	101
3. Anfechtung gegen den Rechtsnachfolger	102
VI. Wirkung der Anfechtung	102
1. Allgemeines	102

2. Inhalt der Rückgewährpflicht	103
3. Rechtsstellung des Anfechtungsgegners	103
Zwölfter Abschnitt	
Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	104
I. Feststellung und Sicherung	104
1. Die Feststellung und Sicherung der Insolvenzmasse	104
2. Unterstützung des Insolvenzverwalters	105
II. Verwaltung der Masse	106
III. Verwertung der Masse	106
1. Berichtstermin	106
2. Sonderfälle	106
3. Zustimmung der Gläubigerversammlung	107
4. Verwertung von Gegenständen, an denen ein Absonderungsrecht besteht	107
5. Betriebsveräußerung	108
6. Schenkungen des Verwalters	109
Dreizehnter Abschnitt	
Anmeldung, Prüfung und Feststellung der Forderungen	109
I. Anmeldung der Insolvenzforderungen	109
1. Anmeldung zur Tabelle	109
2. Keine Anmeldung zur Tabelle	110
3. Erfordernisse der Anmeldung	110
4. Wirkung der Anmeldung	111
5. Folge der Anmeldung	111
II. Prüfung und Feststellung der Insolvenzforderungen	111
1. Prüfungstermin	111
2. Die Feststellung der Forderungen	112
3. Besonderheiten bei Eigenverwaltung	116
III. Übersicht: Prüfungsverfahren und Folgen im regulären Insolvenzverfahren ..	117
Vierzehnter Abschnitt	
Die Verteilung	118
I. Allgemeines	118
II. Verteilung beim gewöhnlichen Insolvenzverfahren	118
1. Arten der Verteilung	118
2. Anordnung, Vorbereitung und Durchführung	119
Fünfzehnter Abschnitt	
Die Beendigung des Verfahrens	120
I. Verfahrensbeendigung	120
1. Aufhebung	120
2. Einstellung	120

II. Wirkung der Beendigung des Insolvenzverfahrens	120
III. Nachhaftung	121

Sechzehnter Abschnitt

Der Insolvenzplan	121
I. Insolvenzplan	121
1. Anwendungsbereich	121
2. Gegenstand des Plans	122
3. Vorlageberechtigung	122
4. Inhalt des Plans	122
5. Unzulässige Pläne	123
II. Annahme und Bestätigung des Plans	123
1. Abstimmung	123
2. Schuldner stimmt nicht zu	123
3. Fehlende Mehrheit der Gläubiger	124
4. Gerichtliche Bestätigung des Plans	124
III. Wirkungen des bestätigten Plans	125
IV. Verfahrensabschluss bei Planbestätigung	125

Siebzehnter Abschnitt

Die Eigenverwaltung	125
I. Voraussetzungen der Anordnung	126
1. Anordnung der Eigenverwaltung	126
2. Weitere Voraussetzungen	126
II. Aufhebung der Eigenverwaltung	127
III. Besonderheiten des Insolvenzverfahrens mit Eigenverwaltung	127
IV. Rechtsstellung der Beteiligten	127
1. Der Schuldner	127
2. Der Sachwalter	128

Achtzehnter Abschnitt

Die Restschuldbefreiung	129
I. Voraussetzungen der Restschuldbefreiung	130
1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	130
2. Natürliche Person als Schuldner	130
3. Verfahrenseinleitung	130
II. Verfahren und Entscheidung des Insolvenzgerichts	131
1. Anhörung der Beteiligten	131
2. Versagungsgründe	131
3. Entscheidung des Insolvenzgerichts	132
III. Die Wohlverhaltensperiode	133
1. Aufgaben des Treuhänders	133
2. Obliegenheiten des Schuldners	134
3. Stellung der Gläubiger	134

IV. Endgültige Entscheidung über die Restschuldbefreiung	134
1. Versagungsgründe	134
2. Entscheidung über die Restschuldbefreiung	136
V. Wirkungen der Restschuldbefreiung	136
1. Erlöschen der Restforderungen der Insolvenzgläubiger	136
2. Forderungen, die nicht „erlöschen“	137
3. Weitere von der Restschuldbefreiung unberührte Rechtsverhältnisse	138
4. Nachträglicher Widerruf der Restschuldbefreiung	138

Neunzehnter Abschnitt

Das Verbraucherinsolvenzverfahren	138
I. Voraussetzungen	140
1. Voraussetzungen im Einzelnen	140
2. Erfolgreiche außergerichtliche Einigung	140
3. Bescheinigung	140
II. Das gerichtliche Verfahren	141
1. Antrag eines Gläubigers	141
2. Antrag des Schuldners	141
3. Tätigkeit des Gerichts	143
III. Wirkung des vom Gericht bestätigten Schuldenbereinigungsplans	146
1. Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs	146
2. Kosten	147
IV. Verfahrensfortgang bei gescheiterter gerichtlicher Schuldenbereinigung	147
1. Vereinfachtes Insolvenzverfahren	147
2. Einzelheiten	148
3. Nachfolgende Restschuldbefreiung	148

Zwanzigster Abschnitt

Sondervorschriften	149
I. Insolvenzverfahren über Gesellschaften	149
1. Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft	149
2. Die BGB-Gesellschaft (GdBR)	150
3. Aktiengesellschaft und GmbH	150
II. Nachlassinsolvenzverfahren	151
1. Zulässigkeit	151
2. Insolvenzgrund	151
3. Erweiterung der Masseansprüche und der Insolvenzforderungen	152
4. Insolvenzgläubiger und Insolvenzmasse	152
III. Inlands- und Auslandsinsolvenzverfahren	152
1. Inlandsinsolvenzverfahren	153
2. Auslandsinsolvenzverfahren	153

Sachverzeichnis	155
------------------------------	-----